



So verhalten Sie sich richtig bei Bränden

Beim Anblick eines Feuers geraten viele Menschen in Panik. Aber gerade dann ist es wichtig, kühlen Kopf zu bewahren und das Richtige zu tun. Im Notfall müssen Sie auf folgend Punkte achten:

ALARMIEREN - RETTEN - LÖSCHEN

Halten Sie sich an diese Reihenfolge, wenn es brennt: zuerst alarmieren, dann mit dem Retten von Mitmenschen und Tieren beginnen und erst am Schluss versuchen, den Brand zu löschen.

Alarmieren

Rufen Sie bei Bränden immer zuerst die Feuerwehr 118. Zu oft wird diese erst nach einem fehlgeschlagenen Löschversuch alarmiert, wodurch wertvolle Minuten verloren gehen. Wählen Sie daher lieber einmal zu viel den Notruf als einmal zu wenig. Diese Informationen benötigt die Feuerwehr:

- **Wo** brennt es? Geben Sie die Strasse und die Hausnummer sowie wichtige Details wie Etage oder Zimmernummer bekannt.
- **Was** ist passiert? Schildern Sie die Situation.
- Sind Personen in Gefahr? Teilen Sie mit wie **viele Menschen** verletzt sind oder vermisst werden.
- **Wer** ruft an? Geben Sie Ihren Namen und den genauen Standort an.

Achtung: Legen Sie nicht gleich auf. Eventuell hat die Feuerwehr noch Fragen an Sie. Warnen Sie danach alle gefährdeten Personen und (falls vorhanden) die Hauszentrale / den Hausdienst.

Retten

1. Bringen Sie sich nie selbst in Gefahr!

- 2. Retten Sie Menschen und Tiere.** Fordern Sie die Mitbewohner/innen auf, das Gebäude rasch zu verlassen. Helfen Sie Kindern, betagten Personen und Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung.
- 3. Schliessen Sie Fenster und Türen.** Dadurch wird das Ausbreiten des Feuers und des giftigen Rauchs verzögert.
- 4. Verlassen Sie die Brandstelle.** Beachten Sie dabei folgende Punkte:
 - **Benutzen Sie Ausgänge, Treppen und Notausstiege, nie jedoch Aufzüge!** Diese könnten bei einem Stromausfall stecken bleiben.
 - **Bleiben Sie im Zimmer, wenn Treppen oder Korridore verraucht sind.** Schliessen Sie so viele Türen zwischen sich und dem Feuer wie möglich. Rufen Sie die Feuerwehr und teilen Sie Ihren genauen Standort innerhalb des



Einwohnergemeinde Grindelwald

Gebäudes mit. Brandrauch ist gefährlicher als Feuer. Versuchen Sie daher, mit nassen Tüchern die Tür abzudichten, und verstopfen Sie die Öffnung von Ventilatoren oder Lüftungsgittern. Gehen Sie ans Fenster oder auf den Balkon und machen Sie mit einem Tuch, einer Lampe und durch lautes Rufen auf sich aufmerksam. Halten Sie das Fenster oder die Balkontür soweit möglich, geschlossen.

- **Meiden Sie verrauchte Bereiche.** Gehen Sie gebückt, wenn Sie von Rauch und Hitze überrascht werden. Rauch und Hitze steigen nach oben und gefährden die Atmung und Ihr Bewusstsein. Bewegen Sie sich bei stärkerem Rauch kriechend vorwärts.
- Die Zeit drängt: Packen Sie keine Habseligkeiten zusammen, sondern **bringen Sie sich rasch in Sicherheit.**

Löschen

- **Bringen Sie sich selbst nie in Gefahr.**
- **Versuchen Sie, nur kleinste Brände selbst zu löschen.** Und nehmen Sie eigene Löschversuche nur in den ersten Minuten eines Brandes vor.
- Verlassen Sie das Gebäude **sofort**, wenn Sie das Feuer nicht löschen können.
- **Bekämpfen Sie den Brand** mit den vorhandenen Mitteln (Feuerlöscher, Löschdecke, Löschposten, Löschsprays etc.).
- Brennt **Öl oder Fett in der Pfanne**, können Sie mit dem passenden Deckel, einem feuchten Tuch, einem Backblech oder einer Feuerlöschdecke die Pfanne abdecken und so den Brand ersticken. Verwenden Sie **NIE** Wasser, dies kann zu einer Explosion führen. Auch mit einem Feuerlöscher für die Brandklasse F können Fettbrände wirksam bekämpft werden. Stellen Sie, wenn immer möglich, die Stromzufuhr am Herd ab. Ist dies nicht möglich, können Sie auch die entsprechende Sicherung entfernen.
- Bei **einem brennenden elektrischen Gerät** sofort den Stecker aus der Steckdose ziehen oder das Gerät ausschalten. Danach mit einem geeigneten Löschmittel wie beispielsweise einem Feuerlöscher oder einer Löschdecke den Brand bekämpfen.

Vorsicht vor dem Rauch

Gefährlich an Bränden ist oft nicht nur das Feuer, sondern der giftige Brandrauch. Schon nach wenigen Atemzügen kann man das Bewusstsein verlieren und an einer Rauchvergiftung sterben. Da wir im Schlaf nicht riechen, ist die Gefahr in der Nacht besonders gross. Rauchmelder alarmieren zuverlässig auch schlafende Personen.

Hat sich bei einem Brand unter der Decke bereits dichter Rauch angesammelt, müssen Sie sofort gebückt oder kriechend den Raum verlassen. Auf Kopfhöhe können sich giftige Gase befinden. Schliessen Sie die Türen und Fenster, um die Ausbreitung des Feuers zu verlangsamen.



Einwohnergemeinde Grindelwald

Brände in der Gastronomie, in Clubs, in Discos oder bei Veranstaltungen

Bei einem Brand wird die Gefahr oft nicht sofort erkannt. Doch selbst kleine Brände können sich sehr schnell ausbreiten und innerhalb von Sekunden ausser Kontrolle geraten. Besonders gefährlich sind die dabei entstehenden Rauchgase, die häufig unterschätzt werden.

Deshalb ist schnelles und richtiges Handeln von zentraler Bedeutung:

- **Alarmieren** Sie sofort die Feuerwehr 118 und - sofern direkt vor Ort - das Personal. Machen Sie lautstark auf den Brand aufmerksam.
- **Verlassen Sie das Gebäude umgehend** und zielstrebig in Richtung Ausgang oder Notausgang.
- Meiden Sie verrauchte Bereiche.
- Verzichten Sie auf Fotos oder Videos.
- Suchen Sie nicht nach Angehörigen oder Freunden.
- Lassen Sie persönliche Gegenstände und Wertsachen zurück.

Ihre Sicherheit hat immer oberste Priorität. Versuchen Sie nur kleinste Brände in den ersten Sekunden selbst zu löschen.

So weisen Sie die Feuerwehr ein:

Erklären Sie kurz und klar, wie die Lage ist:

1. **Was brennt?** (z.B. Pfanne auf dem Kochherd, Wäschetrockner)
2. **Wo brennt es?** (z.B. Küche, Schlafzimmer)
3. **Wie viele Personen und Tiere** befinden sich noch im Gebäude / in der Wohnung?
4. **Welche Zugänge** gibt es?